Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz

Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz

Band: 63 (1954)

Heft: 5

Vereinsnachrichten: Aus unserer Arbeit

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

übernommene Arbeit nur in engster Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen durchführen, dass sie sich nie und unter keinen Umständen in die Anordnungen des Arztes, der Schwester oder Fürsorgerin einmischen dürfen, dass einmal übernommene Arbeiten gewissenhaft zu erfüllen und so lange als notwendig weiterzuführen sind. Alle Anfragen gehen durch das Sekretariat der Sektion Zürich. Jeden Monat kommen Mitarbeiter des Sekretariates und Rotkreuz-Helferinnen zusammen. um die geleistete Arbeit und die neu überbundenen Aufgaben gemeinsam zu besprechen, und bei diesen Besprechungen zeigt sich offensichtlich, wie sehr die Helferinnen in ihrer Aufgabe aufgehen und wie bereichert und beglückt sie sich davon fühlen. Das anfängliche Misstrauen, das das Pflegepersonal diesen unbekannten «helfesüchtigen» Frauen da und dort entgegengebracht hat, ist verschwunden, immer mehr werden die Helferinnen zu den verschiedensten Hilfeleistungen herangezogen, und die Sorge der Sektion Zürich besteht jetzt darin, die Zahl der geeigneten Helferinnen ständig zu erhöhen.

Dieser segensreichen neuen Aufgabe ist ein voller Erfolg beschieden worden, und wir hoffen, dass

sie auch andere Sektionen unseres Schweizerischen Roten Kreuzes aufnehmen und mit dem gleichen schönen Erfolg in ihrem Gebiet einführen werden. Die Sektion Zürich wird ihnen sicher gern umfassende Auskunft geben.

AUS UNSERER ARBEIT

Ueber die Beschlüsse der Delegiertenversammlung des Schweizerischen Roten Kreuzes, die am 12. und 13. Juni in Schaffhausen abgehalten wurde, werden wir in der nächsten Nummer berichten, da das vorliegende Heft schon abgeschlossen war.

Auf Antrag der Direktion Lindenhof und des Stiftungsrates der Rotkreuzstiftung Lindenhof hat das Zentralkomitee des Schweizerischen Roten Kreuzes in seiner Sitzung vom 12. Juni Dr. med. Hermann Lüthi-Brand, Spezialist für Diätetik und physikalische Heilmethoden, Bern und Dr. med. Susy Roos, Spezialistin für innere Medizin, speziell Lungenkrankheiten FMH, Bern die Behandlungsbewilligung im Lindenhof erteilt.

DAS ZENTRALKOMITEE HAT DIE NEUEN STATU-TEN DER SEKTION ZUG GENEHMIGT.

KURHAUS **BAD WANGS**

ST. GALLER OBERLAND

Einziges Kräuterheilbad mit Frischkräuter-Anwendungen

Die individuelle Kur im Hause. Aerztlich geleitet von Dr. med. E. Hengge. Gute Erfolge bei: Arthritis, Gelenkrheumatismus, Gicht, Ischias, chron. Frauenleiden, Kreislaufstörungen, Nieren-, Blasen-, Leber-, Gallenleiden, chron. Verstopfungen, Neuralgien, allgemeine Schwäche, Minderwertigkeitsgefühle usw. Dipl. Bade-Massagepersonal, Diät. Herrliche Gegend. Prospekte durch M. Freuler, Telephon (085) 80111.

Die Wangs-Pizol Bergbahn ist ab Mai 1954 eröffnet. Höhendifferenz 600 m bis 1650 m.

Tuchfabrik Vetsch AG Grabs

WOLLDECKEN

Kleiderstoffe Pelerinen Strickwolle



in Woll-, Naturseide- und Daunenfüllung. Wir liefern nur an Wiederverkauf. Bezugsquellen weisen wir gerne nach.